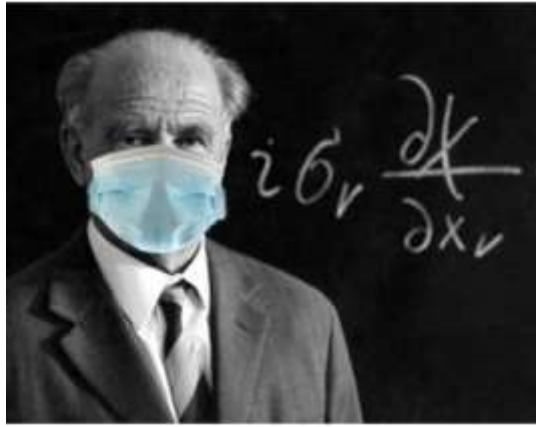


Werner Heisenberg trägt Maske!



Liebe Schüler*innen und Auszubildende, liebe Eltern und Ausbilder*innen,

fast täglich ändern sich einige der Regeln, denn wenn sich die Infektionslage ändert, ändert sich die sogenannte Verhältnismäßigkeit, das bedeutet auch eine veränderte Antwort auf die Frage: „Welche Eingriffe in unser Leben sind zulässig, um die Infektionslage in den Griff zu bekommen?“ oder besonders im Falle der Schulen: „Wie kann man in Zeiten der Pandemie das Recht auf Bildung sicher und so „normal“ wie möglich gewährleisten?“

Und nicht nur, dass sich die Regeln ständig ändern – sie erscheinen manchmal auch unlogisch. Und das auszuhalten, fällt uns allen als Gesellschaft schwer.

Nachdem die Zahl der Neuinfektionen im Kreis GG stark gesunken war, die Infektionsketten nachvollzogen wurden, das Infektions-Geschehen „unter Kontrolle“ war, wurde die **Pflicht** zum Tragen eines MNS im Unterricht **aufgehoben**.

Mit der Aufhebung der Pflicht liegt die **Verantwortung für unser Handeln wieder mehr bei jedem Einzelnen**.

Deswegen möchte ich an alle Mitglieder der Schulgemeinde eindringlich appellieren, wann immer es Ihnen möglich erscheint, auch weiterhin im Unterricht einen MNS zu tragen. Auf diese Art und Weise helfen Sie mit, dass das Infektionsgeschehen in Rüsselheim und Umgebung unter Kontrolle bleibt.

Durch das durchgängige, konsequente Tragen des MNS im Unterricht kann verhindert werden, dass die gesamte Klasse bei einem einzigen positiven Fall in Quarantäne geschickt werden muss.

Und was noch viel wichtiger ist: Durch das Tragen des MNS helfen Sie mit, andere Menschen vor einer möglichen Ansteckung zu schützen, falls Sie erkrankt sind und es nicht bemerken.

Das bedeutet für uns als Schulgemeinde, dass Familien mit Risikogruppen-Angehörigen ihre Kinder etwas beruhigter am Unterricht teilnehmen lassen können – und das betrifft wieder das Recht auf Bildung, das Sie alle haben und dem wir uns verpflichtet fühlen.

Wir können also gemeinsam mithelfen, die Lage zu stabilisieren, wenn wir gemeinsam vernünftig handeln – die sogenannten AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) beachten und aufeinander Acht geben.

Viele Grüße
Sonja Schmithals
Schulleiterin